

Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen
Postfach 10 10 36 • 60010 Frankfurt am Main

PRESSEMITTEILUNG

Hennebergisches Museum Kloster Veßra erhält Förderpreis im Rahmen des Museumspreises der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen

Seit 2002 lobt die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen in zweijährigem Rhythmus gemeinsam mit dem Museumsverband Thüringen und dem Hessischen Museumsverband den Museumspreis für beide Länder aus. Nach einem mehrstufigen Auswahlverfahren, dessen Höhepunkt die dreitägige Bereisung von sechs Museen im Oktober 2022 bildete, wurde das Hennebergische Museum Kloster Veßra mit einem mit 5.000 € dotierten Förderpreis ausgezeichnet.

Das Museum wurde 1974 als „Agrarhistorisches Museum des Bezirkes Suhl“ gegründet. Heute ist es ein moderner Kultur- und Lernort unter neuem Namen. Seit 1994 gehört die Anlage zur Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten, 2004 hat der Hennebergisch-Fränkische Geschichtsverein die Trägerschaft des Museums übernommen. Neben der wissenschaftlichen Aufbereitung zahlreicher Themenschwerpunkte von der Regionalgeschichte, Kloster- und Domänengeschichte über Volkskunde und Agrarhistorie bis hin zu Wild- und Kulturpflanzenkunde wird im Museum Kloster Veßra die Museumspädagogik großgeschrieben. Alle Gäste, Kinder, Jugendliche, Erwachsenen von nah und fern, historische Versierte und Kulturfernere sollen sich im Kloster Veßra aufgehoben fühlen und etwas dazulernen. Für Kinder und Jugendliche bietet das Museum neben Führungen Mit-Mach-Angebote wie zum Beispiel Kurse in Freilichtmalerei an. Das Museum zeigt auf anschauliche Weise, was Museumsarbeit heute bedeutet. Es versteht sich als Lernort, der zur aktiven Mitgestaltung einlädt – weit über die musealen Grundaufgaben hinaus. Besucher*innen werden abgeholt und erleben während eines Museumsbesuches nicht nur eine kleine Bildungsreise, sondern auch ein wahres Museumsvergnügen, das lange nachwirkt.

Mit dem Hauptpreis wurde 2022 das Museum „BREHMS WELT – Tiere und Menschen“ in Renthendorf im Saale-Holzland-Kreis ausgezeichnet. Ein weiterer Förderpreis ging an das Senckenberg Naturmuseum in Frankfurt.

Der Museumspreis wird vergeben für besonders überzeugende museale Konzepte und deren Umsetzungen. Gewürdigt werden zugleich außergewöhnliche Ideen und deren Realisierung in Bezug auf die Sammlung, die Bewahrung, Erforschung, Vermittlung und Präsentation von Museumsgut.

Die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen wurde am 9. November 1989 als „Hessische Sparkassenstiftung“ errichtet. Seit 1992 haben sich die Thüringer Sparkassen an der Aufbringung des Stiftungskapitals beteiligt, das derzeit gut 32 Mio.Euro beträgt. Stifter der gemeinschaftlichen Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen sind neben den 49 Sparkassen in beiden Bundesländern, die Landesbank Hessen-Thüringen sowie die SV Sparkassenversicherung.

Die gemeinsam errichtete Stiftung ergänzt auch die vielfältigen Förderaktivitäten von Stiftungen, die von Sparkassen in Hessen und Thüringen errichtet worden sind und die sich vorwiegend lokalen Aufgaben widmen. Mit ihren insgesamt 760 Sparkassenstiftungen sieht sich die Deutsche Sparkassenorganisation als größter nicht-staatlicher Förderer von Kunst und Kultur.

Frankfurt am Main/Veßra, den 22.03.2023
Matthias Haupt, Geschäftsführer der
Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen
Tel. 069/2175-515 / matthias.haupt@sgvht.de